Pfarre Maria Rehkogel
Sankt Marein im Mürztal

# Gottesdienste

Pfarr – und Wallfahrtskirche –
Frauenberg Maria Rehkogel

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Sonntag 22.11.** | *09.45*<br>**10.15**<br><br>*18.30*<br>**19.00** | **34. Sonntag im Jahreskreis 2026 - Christkönigsonntag**<br>*Rosenkranz – Beichtgelegenheit*<br>**Hl. Messe**<br><br>*Rosenkranz - Beichtgelegenheit*<br>**Hl. Messe** | *f. d. Pfarre Frauenberg und d. Pfarren des Seelsorgeraumes*<br><br>*Fr. Ecker f. d. Fam. Kramar* |
| Montag 23.11. | | | *Fr. Margarethe Hafenscherer f. Pfr. Bartosz* |
| Dienstag 24.11. | | *Tun wir, was uns die Gottesmutter sagt:*<br>**„Betet und opfert für die Bekehrung der Sünder! Betet täglich den Rosenkranz!“**<br>***„So viele sind auf dem Weg zur Hölle, weil niemand für sie betet und opfert!“***<br>ULF von Fatima | *Hr. Bendra f. Fam. Bendra auf gute Meinung* |
| Mittwoch 25.11. | 08.00<br>*18.00* | Hl. Messe<br>*Rosenkranz in Kapfenberg / Mariensäule* | *Fam. Zelzer f. Valentina auf gute Meinung* |
| Donnerstag 26.11. | *18.00*<br>19.00 | *Euchar. Anbetung - Beichtgelegenheit*<br>Hl. Messe | *Fam. Trattner f. +Maria Steinbauer* |
| Freitag 27.11. | *18.00*<br>19.00 | *Euchar. Anbetung - Beichtgelegenheit*<br>Hl. Messe | *Edwin & Maria Kroisenbrunner f. ihre Familie zur Danksagung* |
| Samstag 28.11. | <br>11.00 | *Maria am Samstag*<br>Hl. Taufe von Lena Laura Herzog | *Als Dank und f. d. Armen Seelen* |
| **Sonntag 29.11.** | <br>*09.45*<br>**10.15**<br><br>*18.30*<br>**19.00** | **1. Adventsonntag**<br>*Rosenkranz – Beichtgelegenheit*<br>**Hl. Messe *mit Adventkranzsegnung***<br><br>*Rosenkranz - Beichtgelegenheit*<br>**Hl. Messe *mit Adventkranzsegnung*** | <br>*Fr. Meisenbichler f. +Rudolf Meisenbichler*<br><br>*f. d. Pfarre Frauenberg und d. Pfarren des Seelsorgeraumes* |

***CHRISTUS WAHRER UND EWIGER GOTT-KÖNIG UND SEIN EWIGES REICH – ES FOLGEN IHM DIE HEILIGEN – SIE GEHÖREN AUF EWIG ZUM REICH GOTTES DIE GROßEN ERRUNGENSCHAFTEN DES CHRISTENTUMS***

***„Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn es von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Aber mein Königtum ist nicht von hier. Pilatus sagte zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.“ (Joh 18, 36 – 37)***

*Seine Herrschaft und Macht vollzieht/zeigt Jesus vor allem in Seiner Liebe und Wahrheit, in Seiner Barmherzigkeit und Gerechtigkeit, in Seiner Allmacht und Allwissenheit … Jesus legt selbst für die Wahrheit Zeugnis ab – Er ist ja der Weg und die Wahrheit und das Leben! (vgl. Joh 14,6) – Wenn Jesus selbst die Wahrheit ist, und das Wort Gottes Jesus selbst ist, dann ist all das, was in der Bibel steht, Wahrheit. Sie hat ewigen Bestand.* ***Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.*** *D.h.: Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf das, was in der Bibel steht.*

***„Dankt dem Vater mit Freude! Er hat euch fähig gemacht, Anteil zu haben am Los der Heiligen, die im Licht sind. Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. Durch ihn haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden.***
***Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung.***

***Denn in ihm wurde alles erschaffen im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, Throne und Herrschaften, Mächte und Gewalten; alles ist durch ihn und auf ihn hin geschaffen.***

***<u>Er ist vor aller Schöpfung, in ihm hat alles Bestand</u>. Er ist das Haupt des Leibes, der Leib aber ist die Kirche. Er ist der Ursprung, der Erstgeborene der Toten; so hat er in allem den Vorrang. Denn Gott wollte mit seiner ganzen Fülle in ihm wohnen, um durch ihn alles zu versöhnen. Alles im Himmel und auf Erden wollte er zu Christus führen, der Frieden gestiftet hat am Kreuz durch sein Blut.“ (Kol 1,12 – 20)***

*Die Heiligen haben auf die Stimme Jesu, auf das, was in der Bibel steht und was die Kirche lehrt, gehört – und sind deswegen heilig geworden. Sie sind Jesus in Seinen Tugenden nachgefolgt und haben ihr Kreuz auf sich genommen. Auch sie bedurften der Erlösung von ihren Sünden durch Jesus Christus und bei vielen ist bekannt, dass sie oft das Sakrament der Buße in Anspruch nahmen.*

***Christus, den ewigen König, haben sie in ihrem Leben herrschen lassen: In ihrem Geiste durch den Glauben; im Willen durch die gehorsame Unterwerfung unter die Gebote Gottes und der Kirche, des sichtbaren Reiches Christi; im Herzen durch die Liebe, und auch im Leibe, der ein heiliger Tempel Gottes sein soll. Die Heiligen haben also nicht nur durch die Gnade Gottes das ewige Leben im Reich Gottes erlangt, sondern haben auch hier auf Erden viel Großartiges für die Menschheit mit der Hilfe Gottes vollbracht:***

***Fürsorge und soziale Einrichtungen:***

*Klöster, Hospize, Armen- und Krankenpflege, sowie später Schulen, Krankenhäuser und viele Hilfswerke.*

***Bildung und Bewahrung von Wissen:***

*Die Apostel und ihre Nachfolger, die Kirchenväter und Kirchenlehrer und die Heiligen haben das Wort Gottes überliefert und verstehbar gemacht; Klöster kopierten und überlieferten Texte; die Rodung und Urbarmachung der ursprünglichen Wildnis; die Gründung von Schulen und Universitäten. Unsere Kultur und unsere Zivilisation sind auch aus dem Christentum entstanden.*

***Kunst und Architektur:***

*Kirchenmusik, Malerei, Literatur und Bauwerke, wie Kathedralen der Christen gehören zu den bedeutendsten Kulturerzeugnissen der Menschheit.*

***Neben den äußeren Errungenschaften, die sichtbar sind, dürfen wir vor allem nicht die verborgenen guten Werke, vom Geist Gottes angeleitet, übersehen: Die Kirche trägt durch die Vollmachten und das Vorbild des Priesters zur Besserung der Gläubigen bei; d.h: durch die Möglichkeit, dass ein gläubiger Katholik von Schuld und Sünde befreit werden kann durch Taufe und Beichte, kann er sein Leben neu beginnen, und er selbst trägt daher auch zur Besserung in der Familie und in der Gesellschaft bei.***

*Da es in der Kirche auch Sünder gibt, werden diese oben genannten Großtaten von Christen manchmal verdunkelt und daher nicht beachtet, vor allem ist das deswegen traurig vor dem Hintergrund, dass die Menschheit heute diese Errungenschaften von Christen genießen kann bzw. Nutzen daraus zieht.*

*Im Gegenteil wird heute mit zunehmender Heftigkeit wegen des Fehlverhaltens mancher Amtsträger und Katholiken in der Vergangenheit und Gegenwart scharfe Kritik an der Kirche geübt und „das Kind mit dem Bade ausgeschüttet“; d.h. das Gute in der Kirche wird nicht mehr gesehen …*

*Trotz dieser ablehnenden Haltung von manchen Menschen, beanspruchen diese selbstverständlich die Dienste der Kirche und gewisse Sakramente, ohne dass sie selbst Mitglied dieser Kirche sein wollen, bzw. ihr Leben entsprechend danach ausrichten.*

***Fazit: Wir in der Kirche (dazu zählen letztlich alle auf den Dreifaltigen Gott Getauften) haben eine große Verantwortung gegenüber der Kirche und in der Gesellschaft. Deshalb sind die tägliche Gewissenserforschung und die Selbst-reflexion so wichtig und notwendig: was denken wir? was reden wir? was tun wir?***

***Ich wünsche Ihnen einen gesegneten + Adventbeginn Ihr Pfarrer Walter Obenaus (0664 3122093) Homepage: <u>www.maria-rehkogel.at</u>***